



Coronavirus und Schulen, Information des Schadow-Gymnasiums - II

Berlin, d. 13.03.2020

Sehr geehrte Eltern,

ich möchte Ihnen mit diesem Infobrief den aktuellen Stand am Schadow-Gymnasium berichten; in der Hoffnung, dass ich etwas zur Beruhigung beitragen kann.

Jeder im Bezirk kennt inzwischen Personen, die unter Umständen Kontakt zu einer erkrankten Person hatte oder zu jemanden, der wiederum Kontakt hatte... Es gilt die vorgegebenen Prozesse in jedem Fall einzuhalten. Diese habe ich schon im letzten Brief aufgeführt. Wichtig ist, dass Sie uns sofort informieren, sollte Ihr Kind Kontakt zu bestätigten Covid-19-Fällen gehabt haben. Informieren Sie uns bitte auch, wenn Ihr Kind eine akute Atemwegsymptomatik aufweist und Kontakt zu einem unbestätigten Fall hatte. Die Information bei noch deutlicherer Sachlage ist selbstverständlich. Benachrichtigen Sie bitte auch das Gesundheitsamt. Auch wir müssen eine entsprechende Meldung an das Gesundheitsamt übermitteln, dazu wäre es hilfreich, wenn Sie uns genau über Ihren Stand der Kommunikation mit dem Gesundheitsamt informieren. Dies hilft allen handelnden Personen das Handlungsfeld einzugrenzen.

Es ist nicht immer leicht einzuordnen, ob man indirekt Kontakt mit einem möglichen Überträger hatte. Sollten Sie sich unsicher sein und Ihr Kind oder auch Sie selbst weisen eine akute Symptomatik auf, behalten Sie das Kind bitte zu Hause, bis eine weitere Abklärung bzw. Einschätzung der Lage erfolgt ist.

Folgende Maßnahmen haben wir u. a. im laufenden Betrieb ergriffen:

- Das Konzert der Elternchöre am Sonntag, d. 15.03.2020 in der Paulus-Kirche wird in den September verlegt. Die Karten behalten Ihre Gültigkeit
- Die Schülerinnen und Schüler des Abiturjahrgangs werden aufgefordert ab Freitag, d. 13.03. (das ist nach Notenschluss) nur noch den Unterricht in ihren Prüfungsfächern zu besuchen
- Die Lehrkräfte wurden gebeten, in den Klassen aber auch beim Essen und in der Freizeit verstärkt auf hygienische Grundregeln zu achten und die Kinder z. B. zu regelmäßigem Händewaschen und Schnäuzen und Husten in die Armbeuge anzuhalten. Gerade hierbei bitten wir Sie um Unterstützung, diese Grundregeln auch im häuslichen Umfeld zu vermitteln.
Ebenso das Händeschütteln ist zu vermeiden bzw. naher Kontakt.
Die Klassenräume werden regelmäßig gelüftet.
Zusätzliche Reinigungen oder das Aufstellen von Desinfektionsspendern sind von Seiten der Senatsverwaltung und des Schulamtes nicht angedacht
- In sämtlichen Toilettenräumen werden mehrmals täglich die Bestände von Papierhandtüchern und Seife kontrolliert und ggf. aufgefüllt. Alle Schülerinnen und



Schüler werden aufgefordert, sich sofort im Sekretariat zu melden, wenn Seifen- oder Papierspender leer sein sollten.

- Der erweiterte Schulleitungskreis trifft sich regelmäßig und spielt unterschiedliche Szenarien auf Basis der für alle Schulen verbindlichen Notfallpläne gedanklich durch. Bei Bedarf werden wir uns umgehend zusammenfinden, um notwendige weitere Maßnahmen zu treffen und an Sie zu kommunizieren. Ich weise vorsorglich darauf hin, dass drastische Maßnahmen, wie z. B. Schulschließungen nur in Absprache mit dem Gesundheitsamt und den Schulbehörden erfolgen könnten
- Die Lehrkräfte, die einen Austausch betreuen, sind im engen Kontakt zu den Schulen im Ausland. Sobald eine Entscheidung über die Durchführbarkeit getroffen wird, werden wir die betroffenen Familien unterrichten. Die Entscheidung liegt noch bei uns, bis jetzt gibt es keine Vorgaben für Schulfahrten, nur den Hinweis, dass die Reisehinweise des Auswärtigen Amtes zu beachten seien. Wir versuchen mit dem Blick auf das Ganze eine gute Entscheidung zu treffen.

Wegen der allgemeinen Infektionslage, von der wir nicht wissen, wie lange sie andauern wird, werden wir bei größeren Veranstaltungen in Zukunft situativ entscheiden, ob diese abgesagt werden müssen und informieren Sie entsprechend. Wir versuchen bei der Planung der anstehenden Prüfungen alle möglichen Szenarien zu berücksichtigen, erwarten aber dazu noch Hinweise aus der Senatsverwaltung.

Die Gesundheitsverwaltung hat einen Krisenstab eingerichtet. Detaillierte weitere Informationen, die regelmäßig aktualisiert werden, finden Sie auf den Seiten der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung hier:

www.berlin.de/sen/gesundheits/themen/gesundheitschutz-undumwelt/infektionsschutz/#Coronavirus

sowie auf den Seiten des Robert-Koch-Instituts unter
www.rki.de/covid-19

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an uns. Bereiten Sie sich bitte auf veränderte Betreuungs- und Unterrichtszeiten in den nächsten Wochen so gut wie möglich vor. Wir können die Zukunft nicht vorhersagen, uns aber so gut wie möglich vorbereiten.

Bleiben oder werden Sie gesund! Mit freundlichen Grüßen

Andreas Krenz
Schulleiter